

# **Protokoll zur Arbeitssitzung 2007 am 13. September 2007, 19:00 Uhr im Gasthof „Schwenk“, Pottensteiner Str. 12, Bayreuth des Tischtenniskreises Bayreuth/Kulmbach**

## **TOP 1: Begrüßung**

Der stv. Kreisvorsitzende Klaus Bodenschlägel begrüßt in Vertretung des sich im Urlaub befindlichen Kreisvorsitzenden Roland Zölch die anwesenden Vereine des TT-Kreises Bayreuth/Kulmbach. Entschuldigt sind die Spielleiter Marcel Tölle, Uwe Loser und Christian Rumsauer.

## **TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung**

Der stv. Kreisvorsitzende stellt fest, dass alle Vereine ordnungsgemäß per e-mail geladen wurden. Alle Anwesenden sind mit der Tagesordnung einverstanden.

## **TOP 3: Feststellen der anwesenden Vereine**

Es wird festgestellt, dass der TTC Bad Berneck, FC Bayreuth, PosT-SV Bayreuth, ASV Hollfeld, SSV Kirchenpingarten (kam später noch) fehlen. Entschuldigt ist der TTC Trebgast-Neuenmarkt.

Gemeinsam wurde das Anschriftenverzeichnis überprüft, viele Details bzw. Erläuterungen konnten zum allgemeinen Verständnis beitragen.

Klaus Bodenschlägel spricht konkret die aktuellen Adressen der Vereine (mit Telefon, Fax, e-mail etc.) an – hier ist zu beachten, dass die Änderungen zusätzlich dem BTTV mit einer Mitteilung im Mitgliederbereich mitzuteilen sind. Die Änderungen, die dem TT-Kreis mitgeteilt werden, werden nicht automatisch beim BTTV erfasst – hier wurden alle anwesenden Vereinsvertreter um Beachtung gebeten.

## **TOP 4: Vergabe von Turnieren**

Die Termine für die Turniere sind im Internet veröffentlicht und werden in der Regel nicht mehr in Papierform versandt.

Hingewiesen wurde auf die am 7.10.07 stattfindenden KEM – ABC in der alten Schulturnhalle Mainleus, Ausrichter: TTC Willmersreuth.

Der Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften findet am 5./6. April 2008 wiederum in Mistelgau statt. Es wurde gebeten, diesen Termin ergänzend festzuhalten.

## **TOP 5: Haushaltsplan 2008**

Die Positionen werden durchgesprochen und erörtert.

**Die Genehmigung des Kreishaushalts, der jedem Vereinsvertreter in Papierform vorliegt, wird ohne Änderung einstimmig per Handzeichen erteilt.**

(keine Enthaltung, keine Gegenstimme)

Erwähnt wurde in diesem Zusammenhang, dass der Bezirk für Turniere auf Kreisebene keine Zuschüsse gibt – es erfolgt aber keine Änderung der Haushaltsansätze 2008 mehr.

## **TOP 6: Bericht/Diskussion FW Mannschaftssport**

Gerhard Nidetzky, Sportwart und Fachwart Mannschaftssport, informiert alle Teilnehmer in der heutigen Arbeitssitzung sehr umfangreich und detailliert. Zusammenfassend ist auf folgendes aufmerksam zu machen:

Gerhard Nidetzky bittet inständig die Termine zu beachten und die erforderlichen Eingaben so früh wie möglich zu tätigen. Es ist für die Verantwortlichen eine wesentliche Arbeitsvereinfachung, wenn die Angaben frühzeitig bearbeitet werden können. Er bat auch um Verständnis, dass es nicht möglich ist, die einzelnen Vereine nochmals anzurufen, um weitere Informationen bzw. versäumte Angaben einzuholen. Es dürfte allgemein bekannt sein, dass die Rangliste nach erzielten Quotienten aufgestellt werden muss. Falls bei Einzelfällen bei den Vereinen andere Vorstellungen vorhanden sind, sind diese ausführlich rechtzeitig schriftlich zu begründen. Detailliert wurden die Vereinsvertreter über das Prozedere bei ärztlichen Attesten informiert. Gerade bei den Ranglisten ist erheblicher Arbeitsaufwand gegeben, um für die Ranglistensitzung die Vorbereitungen zu treffen. Sollte die Rangliste nicht unverändert genehmigt werden, ist innerhalb von 14 Tagen beim Sportgericht des Bezirks Einspruch einzulegen. Hier ist exakt nach der Ranglistengenehmigung (nach Erhalt der Nachricht vom BTTV) 14 Tage Zeit, danach ist ein Einspruch nicht mehr zulässig. Eine schriftliche Begründung über die Änderungen ist nicht vorgesehen. Allerdings steht einer telefonischen Kontaktaufnahme nichts entgegen. Eine genehmigte Rangliste kann nicht mehr geändert werden, es sei denn es kommen neue Spieler hinzu.

- Hier meldet sich Rainer Leichauer von der Post Kulmbach zu Wort, um sein Unverständnis für die bei seinem Verein getroffenen Änderungen zu erklären. Nach seinen Informationen ist die Einspruchsfrist von 14 Tagen nicht haltbar, besonders nicht ohne Rechtsmittelbelehrung. Nach seinen Informationen bzw. nach Rückfrage vom BTTV ist die Einspruchsfrist 1 Jahr. Hier besteht allerdings eine Diskrepanz zwischen der Auskunft des BTTV und der bisherigen Praxis. Gerhard Nidetzky und Klaus Bodenschlägel diskutieren ausführlich mit Rainer Leichauer und berichten von ihren Erfahrungen bzw. präsentieren die Wettspielordnung mit den entsprechenden Passagen. Hier sollte dringend eine Lösung angestrebt werden. Die Wettspielordnung wird wohl entsprechend geändert werden und dann eine eindeutige Auskunft geben.

Gerhard Nidetzky fährt in seinem Vortrag fort:

Er weist nochmals darauf hin, dass die Termine für die neue Saison im Internet einsehbar sind und bittet dringend um Beachtung.

Pokalmeldungen sind ab sofort an Gerhard Nidetzky, nicht wie bisher Klaus Bodenschlägel zu richten. Gerhard Nidetzky übernimmt auch die komplette Durchführung der Pokalspiele.

Gerhard Nidetzky nahm zu den aktuellen Spielplänen Stellung und erklärte die Einzelheiten bzw. Schwierigkeiten bei der Erstellung der Spielpläne.

Weiterhin bittet er Neuigkeiten bzw. Informationen an die SpielerInnen weiterzugeben, um unnötige Anfragen zu vermeiden. Sämtliche Einzelheiten sind im Internet jederzeit abrufbar.

Sehr wichtig ist, dass ab sofort von den Gastvereinen die Genehmigung bzw. der „Haken“ bei den vom Heimverein eingegebenen Spielen im Programm der TT-Liga gesetzt werden muss. Falls mit dem „Haken“ das Spielergebnis bestätigt wird, ist es in Zukunft nicht mehr notwendig, den Spielbericht in Papierform an den Spielleiter zu senden. Aufbewahrt bis nach Ende der Saison muss der Spielbericht allerdings. Sollten Unklarheiten auftreten ist der Spielleiter sofort zu unterrichten.

Gerhard Nidetzky bedankt sich abschließend bei den Vereinen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er bat weiterhin für den Tischtennisport einzustehen.

Klaus Bodenschlägel regte an mit Reinhard Müller vom Bezirk abzuklären, ob RL-Links auf andere Vereine möglich wären.

### **TOP 7: Verschiedenes**

Klaus Bodenschlägel nahm die Ehrung von Wilhelm Allwicher vor, dem er für sein jahrzehntelanges Engagement und seinen Einsatz für den Tischtennisport herzlich dankte.

Angesprochen wurde von der Versammlung der Bezirkstag in Hof im Juni d.J. Hier ist eine Strafe in staatlicher Höhe bei Nichterscheinen der Vereine vorgesehen. Für Vereine, die über keine Bezirksligamannschaft verfügen, ist dies schwer vermittelbar. Hier wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Allerdings ist lt. Satzung kein großer Spielraum vorhanden. Geeinigt haben sich die Vereinsvertreter darauf, dass vom TT-Kreis Bayreuth/Kulmbach ein Änderungsantrag (Vorformulierung durch Verein) vorbereitet werden soll, mit dem Ziel zur Bezirksversammlung zukünftig Delegierte zu entsenden.

Klaus Bodenschlägel bedankt sich und schließt die Sitzung gegen 21:00 Uhr.

Neuenmarkt, den 21. Oktober 2007

Heidemarie Zahner